

Marktgemeinde Reichertshofen
Schloßgasse 5
85084 Reichertshofen

Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 53
„Bahngelände Stockauer Anger“ mit Vorhaben- und Erschließungsplan im beschleunigten
Verfahren nach §13a BauGB sowie frühzeitige öffentliche Beteiligung (§3 Abs. 1 BauGB)

Sehr geehrter H. Bürgermeister Franken,
sehr geehrte Gemeinderäte und Gemeinderätinnen,

Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zum vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 53 „Bahngelände Stockauer Anger“ und nehmen wie folgt Stellung:

Die BUND Naturschutz Ortsgruppe Reichertshofen Baar-Ebenhausen Pömbach
bedauert, dass das Gelände von der deutschen Bahn veräußert wurde.
Auch bedauern wir, dass die Marktgemeinde dieses Gelände nicht erworben hat.
Vor allem deswegen, weil dieses Gelände als Ausgleichsfläche für die erheblichen
Eingriffe in den Naturraum der Paar durch die Ausbaustrecke München-Ingolstadt
dienen sollte.

Der Rückbau der frei gewordenen Gleisabschnitte war als landschaftspflegerische
Begleitmaßnahme zur Förderung des Lebensraumes und der Biotopverbundfunktion
geplant. Insgesamt war geplant, einen Grünkorridor zu schaffen, der die Ortsränder von
Baar-Ebenhausen und Reichertshofen begrünt und eine naturnahe und optische
Trennung zur Verkehrsachse Bahnlinie bildet.

Die Biotopverbundfunktion ist noch von der neuen Unterführung zur Stockau bis zur
Unterführung bei Oberstimm entlang der gesamten Bahnstrecke durchgehend
gewährleistet.

Gemäß dem vorliegenden Bebauungsplan sollen nun Teile dieser Flächen bei
Reichertshofen bebaut und versiegelt werden.

Dieser Planung stimmt die BUND Naturschutz Ortsgruppe nicht zu.

Gemäß dem bestehenden Flächennutzungsplan ist das Gelände als Fläche für den
Bahnverkehr definiert. Um für Wohnbebauung genutzt werden zu können, müsste auch
der Flächennutzungsplan geändert werden.

In der saP wurden keine Amphibien nachgewiesen. Dies ist nicht zutreffend. Im
Regenrückhaltebecken an der Bahnunterführung zur Stockau wurden in den
zurückliegenden Jahren immer Amphibien in größerer Zahl beobachtet.
Ebenso ist im Entwässerungsgraben auf der Westseite des Planungsgebietes mit
Amphibien zu rechnen.

Aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes, Ausgleichsfläche der Ausbaustrecke
München-Ingolstadt, sind wir der Meinung, dass eine Durchführung im beschleunigten
Verfahren gem. §13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nicht
rechtmäßig ist und stimmen der vorliegenden Planung nicht zu.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Schweigard

Kopie an LA Pfaffenhofen (untere Naturschutzbehörde) gudrun.bosch@landratsamt-paf.de



**OG Reichertshofen,
Baar-Ebenhausen,
Pömbach**

Reichertshofen 1.3.2024

1. Vorsitzender:

David Seifert
Langenbrucker Straße 21
85309 Pömbach-Puch
Tel. (08446) 9287888
E-Mail: david@seifert.biz

2. Vorsitzende:

Bettina Markl
Gärtnerstr. 1
85107 Baar-Ebenhausen

Schriftführung:

Rita Stelling,
Reichertshofen

Geschäftsstelle:

Gesche Trott
Di 09:00 bis 12:00
Do 15.00 bis 18.00
Türltorstraße 28
85276 Pfaffenhofen
Tel. (08441) 71880
Fax. (08441) 804420
E-Mail: bund.naturschutz@
pfaffenhofen.de

Internet:

<https://pfaffenhofen.bund-naturschutz.de/>

Ausgezeichnet mit dem
Umweltsiegel

